

Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder
der Anthroposophischen Gesellschaft

10. Jahrgang, Nr. 7

5. April 2020

Administration / Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.



Bild © Andrea Schumacher 2018

Ostern 2020 –

Keimhafte Auferstehungskräfte inmitten von Gegenbildern

Roland Tüscher

Das weltweite Versammlungsverbot betrifft die Feiern des Pessach, des Ramadan und der Ostern. Die Gotteshäuser werden leer bleiben. Es ist kaum noch möglich, Tod und Auferstehung abgesehen vom aktuellen Zeitgeschehen zu begehnen.

Feiern werden nur individuell und im engsten Familienkreis, je nach Region im Freundeskreis stattfinden können. Die Menschheit wollte bisher den modernen Geist der Individualisierung, auch in der religiösen Übung, nicht haben. Nun wird sie in den Schatten der Individualisierung, in die Vereinzelung gezwungen. – Wo liegen die Chancen?

Das noch vielfach zu beobachtende seelische Sich-Halten des einzelnen in Gruppenstimmungen und Gruppenanlässen, letztlich vielfach das Aufgehen in einer Gruppenidentität, wird nun durch die Tatsachen verhindert und so für den Einzelnen in Frage gestellt. Man wird auf sich selbst als Individualität zurückgewiesen. Wer vermag aus seiner geistigen Überzeugung heraus ganz individuell, ohne den irdischen geistigen Führer oder ohne die gewohnte religiöse Gemeinschaft, sich zu der von ihm selbst anerkannten Göttlichkeit oder Geistigkeit zu erheben? – Jeder vermag es und sei es in der intensiv bewegten Frage wie heute der lebendige Geist aus der eigenen Seele heraus erreichbar ist. Es ist gewiss, wer den Weg der Individualisierung des Geistes bisher gesucht hat, geht gestärkt in die aktuelle Krise und kann weiter gestärkt aus ihr hervorgehen. Er ist auf geistige Führer und geistige Gemeinschaften nicht unmittelbar angewiesen.

So das Christentum, es ist auf Gruppenveranstaltungen nicht angewiesen, der Christus ist dem Einzelnen zugänglich. Die gegenwärtige Isolierung der Menschen voneinander durch das Versammlungsverbot erschwert jedoch essentiell das Wirken des Christentums im Sinne der Ermöglichung des Pfingstgeschehens, des Festes der freien

INHALT

**Ostern 2020 –
Keimhafte Auferstehungskräfte inmitten von Gegenbildern**
Roland Tüscher

An die Freunde der Anthroposophie – I. und II.
Roland Tüscher, Kirsten Juel

Wo stehen wir mit unserer Erkenntnisfähigkeit? – II.
Ilona Metz

Die Samen der Angst oder Mut zu Tod und Auferstehung
Christiane Gerges

«Arbeitsgruppen in Verbotszeiten» – eine Ergänzung
Christoph B. Lukas

Über Ansteckung –
Rudolf Steiner